

SENIORENVERTRETUNG REINICKENDORF



Foto: BA Reinickendorf

Was ist die Aufgabe der Seniorenvertretung?

Die Seniorenvertretung setzt sich aktiv für die Interessen der Reinickendorfer Seniorinnen und Senioren ein, pflegt Kontakte zu den bezirklichen Sozialeinrichtungen und steht Ihnen als Ansprechpartner für seniorenpolitische Anliegen zur Verfügung.

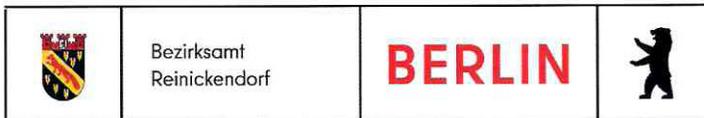
Wie können Sie die Seniorenvertretung kontaktieren?

Sie können die Seniorenvertretung im Rahmen der wöchentlich stattfindenden Sprechstunden persönlich oder telefonisch kontaktieren:

Bürgersprechstunde der Seniorenvertretung
Dienstags 10:00 - 12:00 Uhr
im Rathaus Reinickendorf - Raum 27
oder Tel.: 030 / 90294 - 2132

Zur Bürgersprechstunde können alle Reinickendorfer Seniorinnen und Senioren kommen bzw. anrufen, um sich Rat und Hilfe zu holen. Die Seniorenvertretung darf und kann keine Rechtsauskünfte erteilen; kann aber über mögliche Schritte die unternommen werden können informieren, bzw. die Institution die weiterhelfen kann benennen und ggf. auch den Kontakt dorthin vermitteln.

- Weitere Informationen auf der Rückseite -



Ihre Ansprechpartner in der Reinickendorfer Seniorenvertretung

Vorstand:

Bernd Gellert (hinten rechts)
Gisela Preuß (vorne links)
Joachim Krüger (hinten links)
Massoud Jamshidpour (vorne rechts)



Der Vorstand der Seniorenvertretung mit Bezirksstadträtin Emine Demirbüken-Wegner. Foto: BA Reinickendorf

Weitere Mitglieder:

Alexander Lieven
Angela Fischer
Helga Lehmann
Evelyne Wiesike
Horst Engelhardt
Wilfried Lehmann
Michael Thamm
Gerald Lorenz
Heinrich Meier
Hans-Peter Marten
Michael Grothe
Reiner Schröter
Anna-Maria Szabo

Arbeitsschwerpunkte der Reinickendorfer Seniorenvertretung

Ausschusssitzungen:

Durch die Teilnahme an den Ausschusssitzungen der BVV haben die Mitglieder der Seniorenvertretung die Möglichkeit, sich für die Interessen der Seniorinnen und Senioren einzusetzen, die Gesetzesentwicklung zu beobachten und bei für Senioren nachteiligen Bestrebungen entgegenzuwirken. Das ausdrücklich bestehende Rederecht der Seniorenvertretung in den Ausschüssen ermöglicht eine gewisse Einflussnahme in unserem Sinne. Die politisch unparteiische Ausgangslage der SV-Vertretung ermöglicht die Kontaktaufnahme zu Parlamentariern aller Parteien. So kommt es dann zu einer Mitwirkung an seniorenpolitischen Entscheidungen.

Zusammenarbeit:

Die Seniorenvertretung pflegt Kontakt zu fast allen Sozialeinrichtungen wie z. B. Senioren-Clubs, Seniorenheimen, Behinderteneinrichtungen etc. Dort erfahren wir die Probleme und Anliegen der Mitglieder, Bewohner und Patienten. Der direkte Kontakt zur jeweiligen Leitung der Institutionen kann auch für die uns ansprechenden Senioren von Nutzen sein.

Weitere Informationen zur Seniorenvertretung in Berlin und den Bezirken

Seniorenmitwirkungsgremien:

- (1) Gremien der Seniorenmitwirkung sind die bezirklichen Seniorenvertretungen, die Landesseniorenvertretung Berlin und der Landesseniorenbeirat Berlin.
- (2) Die Gremien sind unabhängig, parteipolitisch neutral und konfessionell nicht gebunden. Die Mitglieder üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus.
- (3) Die Mitglieder der Gremien wählen aus ihrer Mitte jeweils ein für den Vorsitz, für die Stellvertretung, für die Schriftführung und für die Finanzangelegenheiten zuständiges Mitglied, die den Vorstand bilden. Sie geben sich eine Geschäftsordnung und halten regelmäßig öffentliche Sitzungen ab. Für Sitzungen des Landesseniorenbeirates Berlin und der Landesseniorenvertretung Berlin kann die Öffentlichkeit in besonderen Fällen ausgeschlossen werden. Die oder der Vorsitzende der Landesseniorenvertretung ist aufgrund ihres oder seines Amtes zusätzliches Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes des Landesseniorenbeirats.
- (4) Die Gremien der Seniorenmitwirkung berichten der zuständigen Verwaltung über ihre Tätigkeit jährlich in geeigneter Form.